



Im Radhaus Schwachhausen warten unterschiedliche Radtypen auf ihre individuellen Käufer.

FOTOS: JÜRGEN TEICHFELDER

Neues Fahrrad zum Aktionspreis

Radhaus Schwachhausen bringt ein Sondermodell mit dem schönen Namen Weser auf den Markt

Pünktlich zum Beginn der Fahrradsaison bietet das Radhaus Schwachhausen das Sondermodell Weser an. Das Besondere daran: Die Kunden können 200 Euro sparen.

Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit haben normalerweise ihren Preis. Im Radhaus Schwachhausen beziehungsweise auf dessen Internetseite www.bremerrad.de kann man sich sein eigenes Fahrrad zusammenstellen und selbst entscheiden, auf welche Qualitäts- und Sicherheitsmerkmale man besonderen Wert legt. Das Sondermodell Weser vereint viele nützliche und beliebte Funktionen, sodass gegenüber der Einzelkonfiguration ein Preisvorteil von 200 Euro entsteht.

Zur Ausstattung des Sondermodells gehört unter anderem eine Öldruckbremse, die eine feinfühligere Dosierung der Bremskraft ermöglicht. „Das hydraulische Bremsensystem bietet 25 Prozent mehr Bremskraft“, er-

läutert Michael Gallasch, Inhaber des Radhauses.

Obligatorisch sind die Ledergriffe am Lenker, die bei Hitze im Sommer nicht kleben und sich auch nicht aus Versehen abdrehen lassen. Außerdem sorgen sie durch besonders große Auflageflächen dafür, dass die Finger auch bei längeren Ausfahrten nicht einschlafen.

In 26 Farben erhältlich

Sicherheit gewährleistet auch die besonders helle Beleuchtung. Der 50 Lux helle LED-Strahler sorgt für eine optimale Ausleuchtung des Weges. Die Beleuchtung vorn wie auch hinten ist mit einer Standlichtfunktion ausgestattet. Diese leuchtet auch dann nach, wenn man mal an einer Ampel steht. Außerdem gehört ein Helligkeitssensor mit zur Grundausstattung.

Damit man bei Scherben und Nägeln auf dem Weg nicht gleich ein Loch in Reifen und Mantel hat, ist das Sondermodell

vom Radhaus Schwachhausen mit „unplattbaren“ Reifen ausgestattet.

Zwischen sechs verschiedenen Rahmenformen kann der Kunde auswählen. Auch bei der Farbgebung kann der Radler ohne Aufpreis zwischen 26 Farben wählen. Die Rahmenhöhe lässt sich ebenfalls variieren: Die Maße reichen von der Größe XS (1,50 Meter) bis XL (2 Meter). Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen gehören ein leichter Alurahmen, eine schlagfeste und umweltfreundliche Pulverlackierung sowie eine Acht-Gang-Shimano-Nabenschaltung oder eine 27-Gang-Kettenschaltung, wodurch das Fahrrad auch langstreckentauglich ist.

Kundin Isabel Pusken hat sich bereits für das Modell Weser entschieden. „Bislang habe ich nur ein Hollandrad, aber das ist mir zu langsam“, erlärte sie. Da sie an dem Radhaus regelmäßig vorbeikommt, hat sie sich mit den Angeboten

beschäftigt und schätzt vor allem die Farbauswahl sowie die Langlebigkeit und technischen Vorzüge der Fahrer des Fachgeschäfts.

Passgenaues Rad

Das passende Fahrrad kann man am besten mit der neuesten Technik ermitteln. Dafür steht im Radhaus eigens ein „Body-Scanner“ zur Verfügung, der per Laser die Rahmengröße ermittelt. Werte wie Körpergröße, Innenbeinlänge sowie Oberkörper- und Arm-längen werden dabei erfasst. „Der Scanner ist einmalig in Bremen, vorher konnte man die Maße nur schätzen“, sagt Gallasch. Im Gespräch werden weitere Informationen wie gesundheitliche Probleme ermittelt, die mit in die Modellfindung einfließen. Am Ende gibt ein Computerprogramm eine Empfehlung aus, auf dessen Grundlage das Fahrrad für die erste Probefahrt angefertigt wird.

Durch die millimetergenaue Laservermessung durch den „Body-Scanner“ bekommt der Kunde schneller in den Genuss ein individuellen Fahrrads, da nur noch wenig bis gar keine Nachjustierungen oder Umbauarbeiten erforderlich sind.

Das alles geht natürlich auch online im Internet. Der Fahrradkonfigurator unter der Adresse www.bremerrad.de wurde erst kürzlich noch benutzerfreundlicher gestaltet (siehe nebenstehenden Artikel).

Selbstverständlich kann man sich auch im Geschäft in der Schwachhauser Heerstraße 183 während der Öffnungszeiten montags bis freitags zwischen 9.30 und 18 Uhr sowie sonntags von 9.30 bis 13 Uhr beraten lassen. Telefonisch ist das Radhaus unter Telefon 0421/987 0336 zu erreichen. Weitere Angebote sowie umfangreiches Zubehör sind unter www.stadtradbremen.de zu finden.

Fahrrad nach Wunsch

Modell selbst online zusammenstellen

Das Radhaus Schwachhausen bietet neben der Beratung im Geschäft auch online die Möglichkeit, sich ein passendes Fahrrad zusammenzustellen.

Unter der Adresse www.bremerrad.de können Interessierte im ersten Schritt ein Modell auswählen, wobei unter anderem Bauformen wie City-, Trekking-, Lifestyle-, Reise-, Retro-, Fitness- oder XL-Räder, Stadtcruiser, Crossrader und andere zur Auswahl stehen. Nach der Festlegung auf ein Damen- oder Herrenrad geht es an die Details.

Ebenfalls von der Hauptseite aus kann man mit dem Modellfinder ein Rad wählen, das den jeweiligen Einsatzgebieten entspricht. Wer im Stadtverkehr, auf längeren Touren oder im Sportbereich unterwegs ist, findet hier das für den Anlass richtige Modell und kann anschließend ebenfalls die Details seines Traumrads festlegen. Eingebaut wurde auch ein Online-Sattelfinder, der unter anderem bei Berücksichtigung des Geschlechts, Alters, Gewichts und der Dauer eines Fahrradausflugs Empfehlungen für einen gemütlichen und praktischen Sattel ausliefert.

Videos ergänzen das Internetangebot und geben weitere Auskunft über die verschiedenen Radsysteme. Einfach und gut verständlich wird darin unter anderem über Rahmengenometrie und verwendete Werkstoffe informiert.

Fahrrad wird schließlich ein und nicht erst noch vom Kunden zusammengebaut werden muss.



Filialeiter Stefan Klie hat die Maße von Kundin Isabel Pusken gemessen und empfiehlt das passende Rad.